



Ostpreussische Stutbuchgesellschaft für Warmblut Trakehner Abstammung e. V. - Verband ostpreussischer Warmblutzüchter - Hindenburgstraße 85 Insterburg Fernsprecher: 626-627



Vorsitzender: Rittergutsbesitzer v. Zihewitz-Weedern / Hauptgeschäftsführer und Schriftleiter: Dr. Schilke-Insterburg.
Abonnementspreis 1,50 Mark vierteljährlich / Die Zeitschrift ist zu beziehen durch die Post und die Hauptgeschäftsstelle der Ostpreussischen Stutbuchgesellschaft / Verlagspostamt: Heiligenbeil Ostpr.

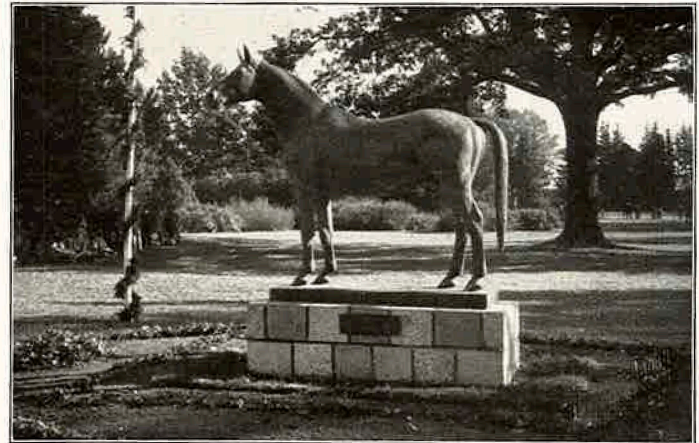
Zur 200-Jahrfeier in Trakehnen.

Am 26. September hatte die Geschichte des Pr. Hauptgestüts Trakehnen einen würdigen Tag, der bei allen, die ihn miterleben durften, unvergeßlich bleiben wird. Der mit der Führung des Pr. Landwirtschaftsministeriums beauftragte Staatssekretär Musschl hatte eine Anzahl führender Züchter und Persönlichkeiten aus Ostpreußen zu einer schlichten Feier des 200jährigen Jubiläums des Hauptgestüts nach Trakehnen eingeladen. Der Tag war verbunden mit der Enthüllung des Standbildes des in der ostpreussischen Zucht so berühmt gewordenen Hauptbeschälers „Tempelhüter“, geb. 1905 v. Perfectionist XX u. d. Teichrose (Trak. Fam. 220) v. Jenissei u. d. Tella v. Cliff's Brow XX u. d. Teschen v. Flügel u. d. Terrasse v. Ethelred XX. Das Blut von Tempelhüter durchzieht die Adern eines großen Teiles der Trakehner Stuten und es ergießt sich in breitem Strom durch die von ihm gelieferten Landbeschäler auch in die Landespferdezucht. Der große Einfluß dieses Hengstes auf die Gestaltung unseres heutigen Pferdes verdient gewiß gewürdigt zu werden und man hätte für die schwierige Aufgabe, das Bild des Hengstes in möglichst naturgetreuer Form der Nachwelt zu überliefern, keinen besseren Künstler als Reinhold Kübarch finden können. Kübarch war auch der Geschaffer des Standbildes von Morgenstrahl, das bis zum Krieg vor dem Trakehner Schloß thronte. Die neueste Arbeit über Tempelhüter stellt ein Meisterwerk des Künstlers dar. Der Hengst steht in seiner ganzen Schönheit und Kraft plastisch vor uns. Seine typischen Eigenschaften sind unverkennbar. Die Schönheit des Hengstes, bedingt durch das große Ebenmaß der Formen, den schönen Hals, den lebhaften Kopf, spricht den Beschauer sogleich beim ersten Anblick an. Dabei ist die Darstellung wenig oder gar nicht idealisiert. Sehr genau ist der Vorderfuß wiedergegeben und ganz vorzüglich ist Kübarch die Hinterhand gelungen. Das ist wirklich dasselbe Hinterbein des lebenden Tempelhüters, das aus Erz vor uns steht. Wir, die wir den alten Tempelhüter selbst noch kennen, können den späteren Generationen, wenn Tempelhüter nicht mehr lebt, sagen: „So hat der Hengst wirklich ausgesehen.“ Weil wir der Arbeit von Kübarch nicht nur vom künstlerischen, sondern auch vom sachlichen Standpunkt aus uneingeschränktes Lob zollen können, deshalb messen wir ihr einen hohen, ungemein praktischen Wert zu.

Die Geschichte des Hauptgestüts schilderte in einer Ansprache Herr Staatssekretär Musschl. Er brachte dabei wieder den engen Zusammenhang zum Bewußtsein, der zwischen dem Hauptgestüt und der Privatucht besteht.

Nach der Enthüllung des Denkmals hatten die Gäste Gelegenheit eine Auswahl der Trakehner Pferde zu sehen. Es wurden die prachtvoll entwickelten Abjahhengste auf ihrer Koppel besichtigt, ebenso die Trakehner Fuchsherde. An der Hand wurden Kollektionen der verschiedenen Stutenjahrgänge vorgeführt, sodann die Hauptbeschäler und, wodurch die meisten Züchter wohl am stärksten erfreut worden sind, sechs Stuten aus jeder Herde. Dieser gedrängte, aber geschlossene Einblick in die Zuchtarbeit des Hauptgestüts ist allgemein mit allergrößter Dankbarkeit aufgenommen worden. Man hörte nur einen Wunsch: daß ähnliche Vorführungen in späteren Jahren wiederholt werden möchten!

Bei dem Essen in dem Landstallmeisterhaus gab Herr Staatssekretär Musschl folgende Persönlichkeiten bekannt,



Standbild des Trakehner Hauptbeschälers „Tempelhüter“ zur 200-Jahrfeier des Hauptgestüts vor dem Trakehner Schloß errichtet. Der bekannte Bildhauer Reinhold Kübarch schuf dieses Standbild. Er ist der Bruder des Trakehner Geflütsarchitekten Kübarch, der den Sozialerwart hat. — Die Inschrift lautet: 1732 Trakehnen 1932. Dem Deutschen Pferde. Phot. A. Schmidt, Insterburg.

denen vom Preussischen Staat auf Grund ihrer Verdienste um die Pferdezucht eine Erinnerungsplakette verliehen worden ist.

Ministerialrat Waldamus in Berlin, Reichswehrministerium; Majoratsbesitzer v. Below in Yugowen, Kr. Insterburg; Landschaftsrat Bludau in Przytullen, Kr. Ortelsburg; Rittergutsbesitzer Born in Dommelkeim, Kr. Bartenstein; Rittergutsbesitzer Dr. Brandes in Althof bei Insterburg; Graf zu Dohna in Schlodien, Kr. Pr. Holland; General a. D. von Eben in Bauditten, Kr. Mohrungen; Rittergutsbesitzer Frhr. v. d. Goltz in Mertensdorf, Kr. Bartenstein; Rittergutsbesitzer Frhr. v. d. Goltz in Kallen, Kr. Fischhausen; Rittergutsbesitzer Gubba in Göhhöfen, Memelland; Oberstleutnant v. Gufovius in Königsberg Pr.; Gutsbesitzer Heyser in Degimmen, Kr. Stallupönen; Generalmajor v. Hirschberg, Inspekteur der Kavallerie, Berlin, Reichswehrministerium; Rittergutsbesitzer Karsten in Wernersdorf, Freistaat Danzig; Rittergutsbesitzer v. Kobylinski in Korbsdorf, Kr. Braunsberg; Majoratsbesitzer v. Kuenheim in Juditten, Kr. Bartenstein; Majoratsbesitzer Graf Lehndorff in Steinort, Kr. Angerburg; Rittergutsbesitzer Ortman in Luisenwalde, Kr. Stuhm Ostpr.; Rittergutsbesitzer v. Plehwe in Dwarischken, Kr. Pilsfallen; Rittergutsbesitzer Ploch in Sechserben, Kr. Gerdauen; Majoratsbesitzer Graf Rauter in Willkamm, Kr. Gerdauen; Rittergutsbesitzer v. Reibniz in Geißeln, Kr. Mohrungen; Rittergutsbesitzer Rodde in Kattern, Kr. Mohrungen; Rittergutsbesitzer Dr. Rothe in Tollmingkehmen, Kr. Goldap; Gutsbesitzer Scharffetter in Kallwichen, Kr. Insterburg; Majoratsbesitzer Frhr. v. Schrötter in Wohnsdorf, Post Allenburg; Rittergutsbesitzer Dr. v. Siegfried in Carben, Kr. Heiligenbeil; Rittergutsbesitzer v. Sperber in Lenten, Kr. Tilsit-Ragnit; Rittergutsbesitzer Voigt in Dombrowken, Kr. Darkehmen; Rittergutsbesitzer v. Zihewitz-Weedern, Kr. Darkehmen; Regierungspräsident Dr. Rosencranz in Gumbinnen; Veterinär Dr. Fischer in Trakehnen; Veterinär Dr. Schwerdtfeger in Trakehnen; Rittergutsbesitzer Schlenker in Moulilien, Kr. Tilsit-Ragnit; Oberamtmann Hotoj in Buhlien, Kr. Gumbinnen; Oberamtmann Haebel in Trakehnen und Sattelmeister Piauleh in Trakehnen (für besondere Verdienste als Betreuer des Trakehner Jagdstalles).